

WEISS GOTTT

Ein Audi TTS macht schon im Serienzustand jede Menge Spaß – mit einer coolen Anlage wird der Ingolstädter endgültig zur Fun-Maschine. Von Heiko Döbber



Erkennungszeichen: Die Alu-Spiegel und der abgeänderte Grill sind Merkmale der TTS-Version.



Der Audi TT begeistert die Autowelt schon seit 1998, als der extrem gutaussehende Ingolstädter Sportler auf den Markt kam. Der Wagen war sofort ein Hit und kam sogar zu popmusikalischen Ehren, als ihn niemand Geringeres als Donald Fagen von Steely Dan im Song „Things I miss the most“ unter den Dingen aufführte, die er am meisten vermisste. Den etwas kantigeren zweiten TT („Schönstes Auto der Welt“, Leserwahl Auto-Bild 2006) gibt's auch in der angeschräkten Variante TTS. Seine 272 PS katapultieren ihn in knapp fünf Sekunden von 0 auf 100 km/h – damit ist er spürbar spritziger als der „normale“ TT.

Wenn in einem solchen Supersportler noch eine mörderisch gute Anlage Sound macht, müsste das doch für Aufsehen sorgen, dachte man sich beim Zubehörspezialisten AIV. Und Tatsache: Der weiße Audi TTS, den AIV zusammen mit X-Dream Car-Audio für die Messe Car+Sound klangtechnisch auf den neuesten Stand gebracht hat, war einer der meistgefragten Wagen in den Kölner Messehallen.

Das Äußere des weißen Renners verschönerte man in erster Linie durch eine mattschwarze Folierung des Daches. Ein sportlich tiefes H&R-Fahrwerk bringt den TTS dem Asphalt näher; die Original-Audi-Felgen wurden gegen Oxigin-Oxrock-Felgen mit Toyo-Be-

reifung getauscht. Das war's aber auch schon an Tuning.

In Sachen Anlage hingegen wurde nicht nur ein bisschen nachgebessert – Renato Rivic, Chef von der Markgröninger Auto-HiFi-Schmiede X-Dream Car-Audio, baute schlichtweg alles um, was mit Musik zu tun hat.

Rivic besitzt in puncto Audi TT einschlägige Erfahrungen, denn schließlich stylte er bereits einen

DER AUDI TTS IST SPÜRBAR SPRITZIGER ALS DER TT

Audi TTX auf beeindruckende Art und Weise (siehe dazu *autohifi* 3/2007). Die-

ses Konzept sollte sich auch im TTS wiederfinden.

Und so kam es dann auch. Allen voran fallen die weißen Aufnahmen für die Hoch- und Mitteltöner auf, die nahezu eins zu eins aus dem TTX übernommen wurden. Im TTS spielen die Rainbow-Hochtöner Cal 26 Silk aus der Profi-Linie (190 Euro/Paar), als Mitteltöner kommen Rainbows MR 100 (170 Euro/Paar) aus derselben Linie zum Einsatz.

Die Türen des TTS baute Rivic komplett neu auf und versteifte sie massiv, um einen präzisen Kickbass ohne Resonanzen zu erzielen. Als er die Türen mit Lautsprecheraufnahmen und passenden Abdeckungen versehen hatte, montierte er pro Seite zwei 16-cm-Tiefmitteltöner des Typs Rainbow 165 Profi (190 Euro/Paar).

Die beiden 16er-Paare werden von der Zweikanal-Endstufe Rain-



Klare Linienführung: Die weißlackierten Inlays mit einer roten Linie ziehen sich durch den gesamten Einbau. Sowohl auf den Türen (links) als auch in den hinteren Seitenteilen (Mitte) und rund um die Lautsprecheraufnahmen griff Renato Rivic dieses Stilelement auf.



bow iPaul 2.400 (350 Euro) angetrieben, die gleich zwei Besonderheiten aufweist: Erstens wird die mit 200 Watt an 2 Ohm ohnehin schon satte Leistung noch durch das Black-Power-Modul iPaul BPM 245.000 mal eben um rund 30 Prozent angehoben, damit die Kickbässe auch richtig ins Schwitzen kommen.

Zweitens – und das sieht man wirklich nicht alle Tage – entspringt die Zweikanal-Endstufe genau wie die übrigen Verstärker im TTS einer auf 25 Stück pro Modell limitierten Sonderaufgabe, die von Rainbow speziell für X-Dream Car-Audio aufgelegt wurde.

Paul Jelko, der Technik-Guru von Rainbow, hat die Platinen der Sonderedition klanglich noch weiter optimiert. Zudem erstrahlen die

limitierten iPaul-Endstufen statt in Schwarz in weißen Gehäusen – coole Sache, denn was passt besser zu einem exklusiven weißen TTS als eine exklusive weiße Endstufe? Unter der Typenbezeichnung der iPaul-Verstärker findet sich die individuelle Seriennummer, die rechte obere Ecke ziert die Unterschrift von Renato Rivic.

Für den Hoch- und den Mittelton kommt je eine weitere Zweikanal-iPaul zum Zug. Die Aufteilung der Frequenzen der Vollaktiv-Anlage übernimmt Alpines Tausendsassa-DSP PXA-H 701 (350 Euro), der über den Touchscreen des Alpine-Moniceivers IVA-W 502 R (1000 Euro) gesteuert wird.

Den Tiefton übernimmt der Rainbow-Subwoofer 12" Profi (370 Euro) der in einem geschlossenen Gehäuse in der Reserveradmulde spielt; er wird befeuert von

ENDSTUFEN MIT DER SIGNATUR VON RENATO RIVIC

der rund 2000 Watt starken Digital-Endstufe iPaul DM 2000 (400 Euro). Der Subwoofer spielt nicht nur musikalisch, sondern auch optisch eine tragende Rolle im TT, denn er bildet in einer wunderschön gestalteten, zweistöckigen Bodenplatte die Basis des traumhaften Gepäckabteils.

Die Oberseite des Subwoofer-Gehäuses lackierte Renato Rivic weiß; die mit echter TT-Maserung belederte Bodenplatte schwebt rund fünf Zentimeter darüber und

beherbergt LEDs, die das Gehäuse indirekt in rotem Glanz erstrahlen lassen.

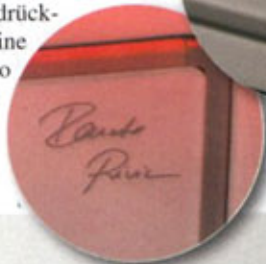
Hinter dem Subwoofer hat Einbauer Rivic ein rotlackiertes Metallgitter eingearbeitet, das mit seiner lackierten Einfassung und dem schick integrierten Logo nicht nur optisch sinnvoll ist – denn darunter arbeitet die digitale Bass-Endstufe, die ihre warme Abluft durch das Gitter austreten lassen kann. Die Stromversorgung von AIV hat hier ebenfalls ihren Platz gefunden.

Die übrigen drei Rainbow-Endstufen ordnete der Schwabe Rivic in einem Bogen vor der Rücksitzbank an und fasste das gesamte Konstrukt in einer weiteren lackierten Abdeckung ein. Über dem ganzen Kofferraumausbau schwebt

an der Stelle, wo einst die Hutablage ihr Dasein fristete, eine in schwarzem TT-Leder bezogene Abdeckung, die einen großen, weißlackierten Bogen in sich aufnimmt. Auch hier griff Rivic noch einmal zu LED-Beleuchtungen, die den gesamten Kofferraum indirekt beleuchten.

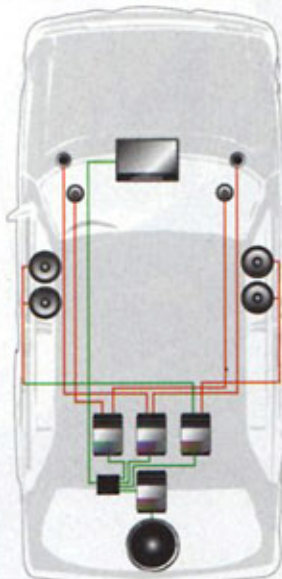
Klanglich imponierte der TTS mit einer hervorragenden Bühnenabbildung, die ganz klar der tollen Hoch-Mittelton-Positionierung zu verdanken ist, im Kickbass packten die zwei 16er-Doppel satt zu und wurden vom Subwoofer nachdrücklich stützt. Keine Frage – so macht der Audi TTS noch viel mehr Spaß!

Vom Meister signiert: Die eigens für X-Dream Car-Audio aufgelegte Sonderserie von Rainbows iPaul-Endstufen sind am Rivic-Auto-gramm und der Erweiterung der Modellbezeichnung zu erkennen.



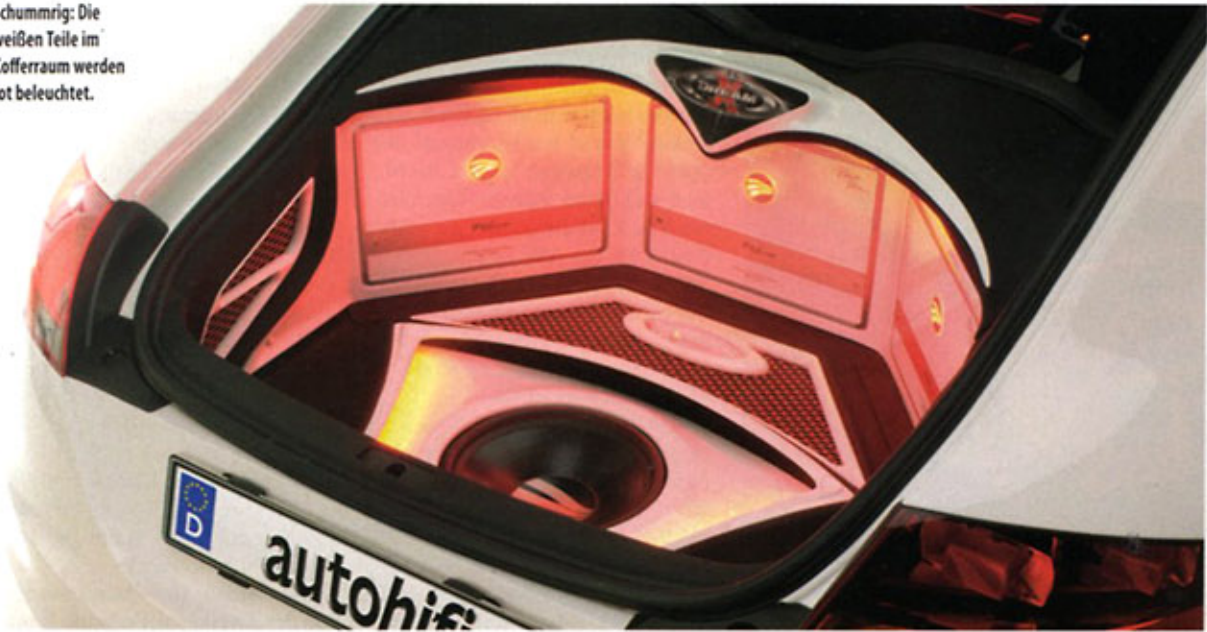
Audi TT S	
Einbau von X-Dream Car-Audio Maulbronner Weg 25, 71706 Markgröningen www.xdreamcaraudio.de	
Bestückung	
Moniceiver Alpine IVA-W 502 R	1000 Euro
Soundprozessor Alpine PXA-H 701	350 Euro
Lautsprecher Rainbow Cal 26 Silk Profi (Hochtton)	190 Euro
Rainbow MR 100 Profi (Mittelton)	170 Euro
Rainbow 165 Profi (Tiefton, 2 x)	zus. 380 Euro
Verstärker Rainbow Paul 2400 X-Dream Edition (3x) zus.	1050 Euro
Rainbow iPaul DM 2000	400 Euro
Rainbow BPM 245.000	180 Euro
Subwoofer Rainbow 12" Profi	370 Euro
Gesamt (ohne Einbau)	4090 Euro

Schaltplan



— Lautsprecherkabel
— Signalkabel (Cinch)

Schummrig: Die weißen Teile im Kofferraum werden rot beleuchtet.



Mac Audio & Audiovox
- aus Leidenschaft zur Musik

Die Mac Audio Entwickler haben zwei Leidenschaften: Musik und Autos. Mac Audio Produkte sind ein Spiegel dieser Leidenschaften. Im Laufe der Zeit konnten sich im Autorensport und der Tuningszene Materialien wie Titan und Carbon durchsetzen, diese Hightech Werkstoffe werden bereits seit langem in Mac Audio Produkten eingesetzt und entfachen die Leidenschaft für Musik jeden Tag aufs Neue.

Die technische Evolution wird auch in den USA mit Herzblut forciert. Die aktuelle Generation der Audiovox Headunits bietet ein Maximum an Konnektivität und Bedienkomfort. Touchscreen LCD Display, iPod, USB, AV Schnittstelle und SD Card Reader. Sogar DVB-T und Navigationsrechner können integriert werden.

WIR SIND DABEI!
RECARO
Days 2009
Nürburgring
20. & 21.8.2009
Box 23 & 24

www.mac-audio.de - www.audiovox.de



AUDIOVOX